# Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V. = Chronique du Comité central du B. L. V.

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **19 (1917)**

Heft 1: **Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an bernischen Mittelschulen = Caisse de pension en faveur des veuves et des orphelins des Maîtres aux écoles moyennes bernoises**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-243134

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

5. *Oberland-Ost,* für Herrn Mätzener: eine Lehrerin.

Die Neuwahlen müssen bis Ende Juni erfolgt sein. Die Zusammenberufung der Landesteilverbände soll abhängig gemacht werden von den für die Besoldungsbewegung notwendigen Schritten. Sie darf daher nicht vor dem Datum der Delegiertenversammlung (12. Mai) erfolgen.

*Bern,* den 25. April 1917.

**Der Kantonalvorstand.**

## Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V.

**Kantonalvorstand,** 31. März 1917,
nachmittags 2 Uhr.

*Verhandlungen:*

1. Präsident Mühlheim eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die ungeschwächte Fortdauer des Weltkrieges, der unsere Notlage jeden Tag mehr verschärft, wodurch wir unabweisbar immer wieder die Lohnfrage als Hauptaufgabe vor uns haben. Der Ausblick in die Zukunft ist nicht tröstlich. Immerhin muss doch erwähnt werden, dass der unselige Krieg gerade jetzt eine Frucht gezeitigt hat, die uns freut. Im fernen Osten steigt das Morgenrot der Völkerfreiheit am Horizont empor und kündet das Herannahen einer neuen Zeit. Wer die Volksbildung und Volksaufklärung als Lebensaufgabe gewählt hat, kann an diesem weltgeschichtlich bedeutungsvollen Ereignis nicht stillschweigend vorübergehen. Wir wünschen dem russischen Volke Glück auf den Weg zur Freiheit.

2. Das *Protokoll* der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

3. Ein vom Sekretariat ausgearbeiteter und vom Präsidenten durchgesehener Entwurf zum *Jahresbericht 1916/17* wird verlesen und mit einigen Abänderungen vorläufig genehmigt. Der Bericht soll in Korrekturabzügen den Mitgliedern des K. V. zugestellt werden, worauf in der nächsten Sitzung die definitive Genehmigung stattfinden wird. Im fernern beschliesst der K. V., den Bericht in Broschürenform herauszugeben und ihn der Presse zuzustellen.

4. *Traktandenliste der Delegiertenversammlung.* (Siehe den Eingang dieser Nummer.)

8. Die Angelegenheit *Röschenz* scheint sich befriedigend abzuwickeln. Im Amtlichen Schulblatt vom 1. April 1917 wird die Stelle zum zweiten Male ausgeschrieben. Es werden sich katholische Lehrkräfte mit bernischer Seminarbildung und Bernerpatent melden.

10. Ein *Seminarunterstützungsgesuch,* das schon in der letzten Sitzung behandelt wurde, wird in etwas erweiterter Form genehmigt.

11. 12. Ein *Darlehensgesuch* wird genehmigt, ein zweites zurückgewiesen.

13. In einem *Rechtsschutzgeschäft* wird der Präsident am 2. April an Ort und Stelle verhandeln.

15. In der Gemeinde *Moosseedorf* verlangte der Lehrer Fr. 150 Entschädigung für Minderwert der Wohnung. Es fand ein Augenschein statt, an dem der Inspektor, ein Vertreter der Schulkommission und der

5° *Oberland-Est,* pour M. Mätzener: une institutrice.

Ces réélections doivent être faites jusqu'à fin juin. La convocation générale des diverses régions doit se faire indépendamment des démarches qui seront nécessitées par la campagne en faveur des traitements. Elle ne doit donc pas avoir lieu avant la date de l'assemblée des délégués (12 mai).

*Berne,* le 25 avril 1917.

**Le Comité central.**

## Chronique du Comité central du B. L. V.

**Comité central,** le 31 mars 1917,
à 2 heures du soir.

*Délibérations:*

1. M. Mühlheim, président, ouvre la séance en rappelant que la guerre mondiale se poursuit sans diminuer d'intensité et que, la situation économique s'aggravant chaque jour, la question des traitements reste pour nous notre tâche impérieuse. L'avenir n'est pas réconfortant. Toutefois, il faut reconnaître que la guerre vient de porter un fruit qui nous réjouit: Dans le lointain Orient se lève l'aurore de la liberté des peuples, annonçant l'approche d'une ère nouvelle. Celui qui a choisi comme tâche l'étude de la formation des peuples et leur histoire ne peut rester impassible devant cet événement gros de conséquences de l'histoire universelle. Nous formons pour le peuple russe nos meilleurs vœux de bonheur pour son acheminement vers la liberté.

2. Le *procès-verbal* de la dernière séance est lu et approuvé.

3. Un projet de *rapport annuel de 1916/17,* élaboré par le secrétariat et revu par le président, a été lu et accepté, pour le moment, sous réserves de quelques modifications. Les épreuves du rapport imprimé seront présentées aux membres du C. C., afin qu'ils puissent en arrêter définitivement le texte dans la séance suivante. En outre, le C. C. décide de publier le rapport sous forme de brochure et de le remettre à la presse.

4. *Tractanda de l'assemblée des délégués.* (Voir la première page du présent numéro.)

8. L'affaire de *Röschenz* semble se développer favorablement pour nous. La Feuille officielle scolaire du 1er avril 1917 contient une seconde mise au concours. Des maîtres catholiques, élèves diplômés de nos écoles normales bernoises, postuleront cette place.

10. Une *demande d'avances pour études pédagogiques,* dont il a déjà été question dans la dernière séance, est agréée sous une forme quelque peu différente.

11, 12. Une *demande de prêt* est acceptée, une autre est repoussée.

13. Le 2 avril, le président se déplacera pour traiter une affaire d'assistance judiciaire.

15. Dans la commune de *Moosseedorf,* l'instituteur réclamait une indemnité de fr. 150 pour le logement défectueux. Une expertise eut lieu, à laquelle étaient présents l'inspecteur, un représentant de la commission

Sekretär anwesend waren. Die Forderung des Lehrers wurde genehmigt.

16. In der Gemeinde *Lotzwil* herrscht zwischen Schulkommission und Lehrerschaft eine Meinungsdifferenz wegen der *Wohnungsentschädigung*. Der Sekretär konferierte mit der Lehrerschaft und mit dem Präsidenten der Schulkommission. Es ist Aussicht auf eine befriedigende Lösung vorhanden; immerhin hat das Bureau der Behörde in einer Zuschrift den prinzipiellen Standpunkt des B. L. V. dargetan. Der K. V. genehmigt diese Massregeln und sichert der Lehrerschaft von Lotzwil seine weitgehendste Unterstützung zu.

17. Der Gemeinderat von *Boécourt* lehnt jedes Entgegenkommen auf die Forderungen der Fräulein Wiser ab. Der Fall soll der Unterrichtsdirektion vorgetragen werden.

Schluss $5^1/_2$ Uhr.

d'école et le secrétaire. On fit droit à la réclamation de l'instituteur.

16. Dans la commune de *Lotzwil*, la commission d'école et le corps enseignant ne peuvent s'entendre sur l'*indemnité de logement*. Le secrétaire entra en pourparlers avec le corps enseignant et le président de la commission d'école. L'affaire sera probablement liquidée à l'amiable; cependant, le bureau a adressé à l'autorité une requête par laquelle il défend le point de vue essentiel du B. L. V. Le C. C. approuve ces mesures et assure le corps enseignant de Lotzwil de son entier appui.

17. Le conseil communal de *Boécourt* se refuse catégoriquement à faire droit aux exigences de M^lle^ Wiser. Le cas sera porté à la connaissance de la Direction de l'instruction publique.

La séance est levée à $5^1/_2$ heures.

## Bernischer Mittellehrerverein.

### Delegiertenversammlung
### des Bernischen Mittellehrervereins

Samstag den 26. Mai 1917, vormittags 9 Uhr,
im **Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum**
(Hirschengraben), **Bern.**

*Traktanden:*

1. Eröffnungswort des Präsidenten der Abgeordnetenversammlung, Herrn Dr. *Antenen*, Biel.
2. Protokoll.
3. Jahresbericht.
4. Rechnungsablage und Festsetzung des Jahresbeitrages 1917/18.
5. Die ökonomische Stellung der bernischen Mittellehrerschaft. Referent: Herr *Graf*, Zentralsekretär.
6. Die Zeugnisfrage. Referent: Herr *Schmid*, Sekundarlehrer, Lyss.
7. Vereinheitlichung des Lehrmittels im Unterricht in der französischen, resp. deutschen Sprache. Referentin: Fräulein *Weber*, Sekundarlehrerin, Burgdorf (französisch).
8. Arbeitsprogramm für 1917/18.
9. Unvorhergesehenes.

Die Abgeordneten werden gebeten, die ihnen von den Präsidenten der Sektionen zugestellten Ausweiskarten mitzubringen und möglichst frühzeitig zu erscheinen. Die Delegiertenversammlung ist für Mitglieder des B. M. V. öffentlich.

Gemäss § 16, lit. *b*, des Geschäftsreglementes erhalten die Delegierten die Vergütung für das

## Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes.

### Assemblée des délégués
### de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes,

samedi, 26 mai 1917, à 9 heures du matin,
**au Maulbeerbaum** (Hirschengraben), **Berne.**

*Ordre du jour:*

1° Allocution du président de l'assemblée des délégués, M. le D^r^ *Antenen*, à Bienne.
2° Protocole.
3° Rapport annuel.
4° Reddition des comptes et fixation de la cotisation annuelle pour 1917/18.
5° Situation économique du corps enseignant aux écoles moyennes. Rapporteur: M. *Graf*, secrétaire central.
6° Question des témoignages. Rapporteur: M. *Schmid*, maître secondaire, à Lyss.
7° Unification des moyens d'enseignement pour la langue étrangère (allemand et français respectivement). Rapporteur: M^lle^ *Weber*, maîtresse secondaire, à Berthoud (français).
8° Programme d'activité pour 1917/18.
9° Imprévu.

Les délégués sont priés de se munir de leur carte de légitimation et d'assister à la séance le plus tôt possible. Les membres du B. M. V. ont le droit de participer à l'assemblée des délégués.

A teneur de l'article 16 *b* du règlement d'administration, les délégués touchent une indemnité